

AB06: Digitale Raumkonstruktionen

Im Rahmen von [LE05: Spurensuche](#) haben Sie eine Stadtteilexkursion im Ostend durchgeführt. Aus ihrer Perspektive haben Sie dabei mögliche Sozialisationsräume von Kindern und Jugendlichen photographisch erfasst. Anschließend haben Sie mit [AB05-1: Spurensuche](#) begonnen, Ihre Photographien aus der Stadtteilexkursion auszuwerten. Hieran sollen Sie nun analytisch weiterarbeiten.

Das Ziel dieser Arbeitsphase ist mit der Frage verbunden, inwiefern sich die von Ihnen dokumentierten Spuren vermeintlich typischer Sozialisationsräume von Kindern und Jugendlichen auch in sozialen Medien wiederfinden lassen bzw. welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede sich hinsichtlich der jeweils beschriebenen Wahrnehmung und Kommunikation über diese Orte identifizieren lassen.

Ihre Aufgaben

 Suchen Sie zunächst in sozialen Medien (z.B. Instagram, Twitter, via Google) nach ortsbezogenen Hashtags zu den von Ihnen während der Stadtteilexkursion identifizierten Orten im Ostend. Wie werden diese Orte medial dargestellt? Welche Themen werden behandelt, welche Aspekte und Informationen werden kommuniziert?

 Kehren Sie anschließend unter dem bekannten Google-Account nach Google Maps zurück und arbeiten Sie dort mit der Ihnen bekannten Web-Karte (unter <My Maps>) weiter. Unter <meine Orte> klicken Sie eines Ihrer eigenen Fotos an, um im Menü <Bearbeiten> (Stift, unten) Einträge vornehmen zu können. Hier finden Sie die beiden Zellen „Beschreibung“ und „Beschreibung in Sozialen Medien“. In die Zelle „**Beschreibung**“ fügen Sie Ihre eigene Kurzbeschreibung des Fotos bzw. der fotografierten Spur ein. In die Zelle „**Beschreibung in Sozialen Medien**“ fügen Sie eine Zusammenfassung der Analyse der Einträge aus Sozialen Medien ein. Inhaltlich sollten Aspekte wie z.B. (alternative) Raumnutzung, unterschiedliche Akteursgruppen am Ort, mediale Kommunikation und Gestaltung usw. beschrieben werden.

 Arbeiten Sie Ihre Fotos soweit durch, dass Sie im Ergebnis eine gute Auswahl von drei bis fünf Fotos adäquat beschriebenen haben. Alle anderen, nicht kommentierten Fotos bitte löschen.

 Diskutieren Sie in Ihrer Gruppe über die möglicherweise entdeckten Gemeinsamkeiten und Unterschiede, die sich hinsichtlich der Beschreibung und Wahrnehmung Dritter über bestimmte Sozialisationsräume ergeben. Berücksichtigen Sie hierbei auch die vier Reflexionsdimensionen der strukturalen Medienbildung nach Jörissen & Marotzki (2009) und die vier Raumkonzepte nach Wardenga (2002).

 Bereiten Sie sich darauf vor, Ihre Ergebnisse in einer der nächsten Sitzung zusammenhängend vorzustellen.

